https://verdi-bub.de/seminar/3433

ver.di b+b
Bildung + Beratung
LQW-zertifizierte Qualität

Themenplan

Psychische Belastungen am Arbeitsplatz – Aufbau: Gefährdungsbeurteilungen

Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen anstoßen und begleiten

Auffrischung: Grundverständnis psychischer Belastungen

Bisherige Erfahrungen mit psychischen Belastungen, Gefährdungsbeurteilungen (insbes. zu psychischen Belastungen); Hindernisse und Problemstellungen

Mitbestimmungsrechte und ihre Durchsetzung

Kriterien und Merkmalsbereiche psychischer Belastungen (Arbeitsaufgaben, Arbeitsorganisation, soziale Beziehungen, Führung, Zusammenarbeit und Diversity-/Alters-/Gender-Aspekte)

Prozessschritte in der Gefährdungsbeurteilung:
- Vorbereitung, erforderliche Strukturen
- Erfassung der Gefährdungen
- Beurteilung der Ergebnisse
- Entwicklung von Maßnahmen
- Umsetzung, Umsetzungs- und Erfolgskontrolle

Methoden und Instrumente der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen:
- Schriftliche Befragungen
- Beobachtungsinterviews/Interviews
- Workshops/Gruppendiskussionen/Gesundheitszirkel
- Befragungsinstrumente (Präsentation konkreter Beispiele)

Rahmenbedingungen, Anforderungen an die Durchführung (Anonymität, Datenschutz, Information, Qualifikation der Durchführenden, GDA-Leitlinien)

Externe Unterstützung: Woher bekommen wir sie, wie können wir sie in unserem Sinne steuern?

Weitere Strategie im Betrieb: Die Beschäftigten beteiligen, den Arbeitgeber überzeugen, Mitbestimmung durchsetzen, konkrete Präventionsmaßnahmen anstoßen

Wie können Interessenvertretungen den Prozess der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen (einschl. Maßnahmen) im Betrieb (mit-)steuern?

Mögliche Inhalte für Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen, Überprüfung vorhandener Vereinbarungen